

2007

Produkthaushalt



Kultur und Medien

Fachbereich 41

Hinweis zu entfallenen Angaben der Vorjahre

Aufgrund umfangreicher methodischer Veränderungen - bedingt durch die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik - sowie Änderungen innerhalb der Produktstruktur ist ein Vergleich der Planzahlen der Jahre 2007 bis 2010 mit den Planansätzen des Haushaltsjahres 2006 und den Rechnungsergebnissen des Haushaltsjahres 2005 nicht mehr möglich.

Die entsprechenden Spalten in den Ergebnis- und Finanzplänen enthalten daher keine Angaben.

Kreis Unna
- Steuerungsdienst -

März 2007

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Fachbereich 41 Kultur und Medien

Budgetverantwortlich:

Gabriele Warminski-Leitheußer

Inhaltsverzeichnis	Seite:
Vorbemerkungen zum Produkthaushalt 2007	2
Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen	9
Teilergebnisplan für das Budget	13
Teilfinanzplan für das Budget	14
00 Budgetebene	15
00.01 Kreisarchiv	21
00.02 Medienzentrum	27
01 Kultur	33
01.01 Ausstellungen	39
01.02 Kulturelle Veranstaltungen	45
01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausg. von Schriften, Denkmalpflege	51
01.04 Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklunghilfeprojekte	57
01.05 Schulsport und Sonderveranstaltungen	63
01.06 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"	69

Vorbemerkungen zum Produkthaushalt 2007

1. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Die Notwendigkeit, die öffentlichen Verwaltungen auf allen Ebenen zu modernisieren, ist heute unbestritten. Dazu gehört auch die Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens.

Ziel ist es, ein modernes und leistungsfähiges kommunales Finanzmanagement zu schaffen. Notwendig ist deshalb eine grundlegende Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, die vorhandene Informationsdefizite überwindet und den Weg frei macht für mehr betriebswirtschaftliche Elemente in den kommunalen Verwaltungen.

Der Landtag NRW hat am 10.11.2004 das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW) beschlossen. Es ist zum 01.01.2005 in Kraft getreten. Nordrhein-Westfalen stellt damit als erstes Bundesland die Weichen für die Reform des Haushalts- und Rechnungswesens.

Das Gesetz sieht eine Übergangsfrist von vier Jahren vor: Bis zum 01.01.2009 müssen alle Kommunen in NRW ihr Rechnungswesen auf das NKF umgestellt haben. In 2009 soll das Gesetz evaluiert werden, zum Stichtag 31.12.2010 sollen die Kommunen einen Konzernabschluss erstellen. Der Konzernabschluss fasst die Abschlüsse des Kreises Unna und der Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, die unter der einheitlichen Leitung des Kreises Unna stehen, in einem Gesamtabchluss zusammen.

2. Die Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Das neue Rechnungswesen besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- dem Ergebnishaushalt,
- dem Finanzhaushalt und
- der Bilanz.

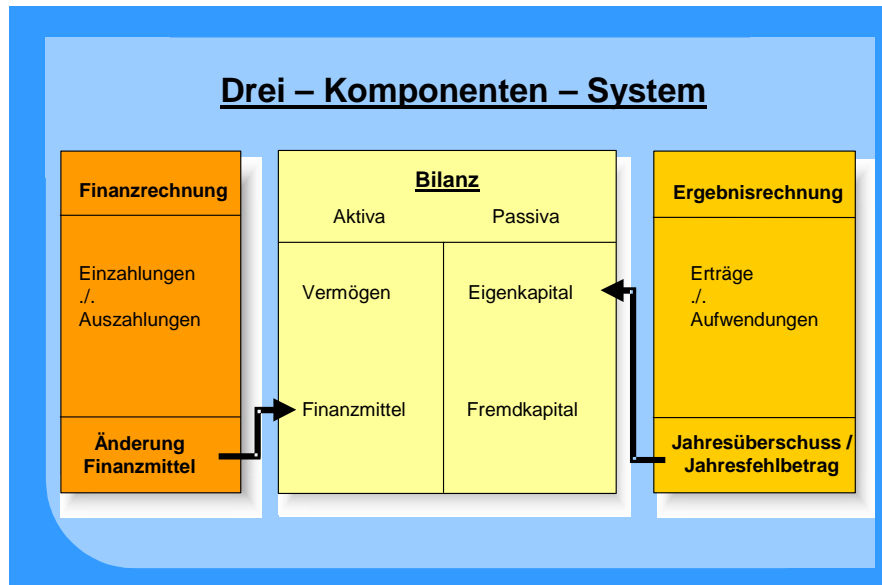
Der **Ergebnishaushalt** erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune dar. Er lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an. Das Gegenstück zur Planungskomponente „(Teil-)Ergebnisplan“ ist in der Rechnungslegung die „(Teil-)Ergebnisrechnung“.

Der **Finanzhaushalt** beinhaltet die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen der Kommune. Hier lässt sich die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen. Das Gegenstück zur Planungskomponente „(Teil-)Finanzplan“ ist in der Rechnungslegung die „(Teil-) Finanzrechnung“.

Die **Bilanz** liefert der Kommune zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der *Aktivseite* auch deren Verwendung („Mittelverwendung“). Extra ausgewiesen wird das bedeutsame kommunale Vermögen, wie z. B. Schulen und das Straßennetz.

Die *Passivseite* der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Kommune aus („Mittelherkunft“). Erstmals ist dadurch auch das Eigenkapital einer Kommune ermittelbar. Bisher nicht quantifizierte Verpflichtungen in Form ungewisser Verbindlichkeiten werden ebenfalls zukünftig deutlich gemacht.

Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowohl für die gesamte Kreisverwaltung als auch für Teilbereiche der Verwaltung erstellt, eine Bilanz nur für die Gesamtverwaltung.



3. Erläuterungen zum Produkthaushalt 2007

Vor dem Hintergrund der Anforderung an eine outputorientierte Darstellung der Verwaltungsleistungen und der damit verbundenen größeren Transparenz für Bürgerinnen und Bürger sowie verbesserten Steuerungsmöglichkeiten durch Verwaltungsvorstand und Kreistag ist der NKF-Haushalt sachlich gegliedert.

Jede Kommune hat zukünftig einen Haushaltsplan aufzustellen, der neben Gesamtdarstellungen auch Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne auf Ebene der Produktbereiche enthält (Mindestgliederung). Ein **verbindlich vorgegebener Produktrahmen**, der die Gliederung nach Produktbereichen widerspiegelt (Anlage 5 zu § 4 GemHVO), ersetzt die bisherigen haushaltsrechtlichen Gliederungsvorschriften.

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformation.	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Darüber hinaus steht es jeder Kommune frei, ihren Haushaltsplan unterhalb der Mindestgliederung detaillierter zu gliedern.

3.1 Aufbau des Kontenplans / Planungssystematik

Bisher wurde in der Kameralistik landesweit durch die Gliederungs- und Gruppierungsvorschriften eine einheitliche Haushaltsstellensystematik verbindlich vorgeschrieben. Die Planung der einzelnen Ansätze erfolgte „haushaltsstellenscharf“.

Durch eine automatisierte Verknüpfung der kameralen Haushaltsstelle(n) mit den Kostenstellen und Kostenträgern des Kreises Unna wurden die Planansätze in die Kostenrechnung verteilt. Außerdem wurde über diese Planhinterlegung automatisch die Zuordnung einer Haushaltsstelle zu einem bzw. mehreren Produkt(en) und einer bzw. mehreren Produktgruppe(n) vorgenommen. So konnte beim Kreis Unna der Haushaltsplan bereits seit dem Jahre 1996 *produktorientiert* dargestellt werden.

Nach dem NKF wird eine einheitliche Haushaltsnummerierung nicht mehr vorgesehen. Das Innenministerium schreibt lediglich einen groben Kontenrahmen vor, damit eine Vergleichbarkeit grundsätzlich möglich bleibt:

Bereich		Kontenklasse		
Geschäftsbuchungen	Bilanz	Aktiva	0	Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen
			1	Finanzanlagen, Umlaufvermögen, aktive Rechnungsabgr.
		Passiva	2	EK, Sonderposten, Rückstellungen
			3	Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung
	Ergebnisrechnung	4	Erträge	
		5	Aufwendungen	
	Finanzrechnung	6	Einzahlungen	
		7	Auszahlungen	
	Abschluss	8	Abschlusskonten	
	KLR	9	Kosten- und Leistungsrechnung	

Über die Kontenklasse ist ersichtlich, um welche Art von Konto es sich handelt, z.B. tragen alle Konten der Ergebnisrechnung die Kontenklassen 4 und 5 (alle Erträge die Kontenklasse 4, alle Aufwendungen die Kontenklasse 5).

Weitere Ausgestaltungen haben die Kommunen (im Einklang mit den finanzstatistischen Anforderungen) in Eigenverantwortung vorzunehmen.

3.2 Darstellung in den Teilplänen

In der Planungsphase werden zwei der drei Komponenten des NKF (Ergebnis- und Finanzplan) auf kommunaler Gesamtebene abgebildet. Die Bilanz ist ein Element des Jahresabschlusses und wird daher erst zum Bilanzstichtag (31.12. eines Jahres) erstellt – mit Ausnahme der Eröffnungsbilanz, die zum Zeitpunkt der (kompletten) Umstellung vorliegen muss.

Zur Erhöhung der Transparenz erfolgt für den Ergebnis- und Finanzplan auch die Darstellung für einzelne Teilbereiche. Ausgehend von der o.g. (normierten) NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung diese Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppen- und Produktebene möglich. Dabei soll die bekannte Struktur der einzelnen produktorientierten Haushalte des Kreises Unna bestehen bleiben.

Während die Teilergebnispläne analog dem Gesamtergebnisplan aufzustellen sind, sind in den Teilfinanzplänen lediglich die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen und die nicht unmittelbar ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen verpflichtend aufzuführen.

Die doppische Ansatzplanung erfolgt „kontenscharf“, die Darstellung im Haushaltsplan

jedoch nicht einzeln, sondern als **Summe mehrerer Konten** im (Teil-)Ergebnisplan bzw. (Teil-)Finanzplan. Die Aufwands- und Auszahlungsermächtigung wird vom Kreistag auf Ebene der Positionen in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen je **Produktgruppe** erteilt.

3.3 Mittelfristige Finanzplanung, Investitionsprogramm

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die bisher getrennt vom Haushaltsplan aufgestellt wurde, wird in den Haushaltsplan einbezogen und in jedem Teilplan abgebildet. Somit ist sie im NKF integrativer Bestandteil der Haushaltsplanbetrachtungen und nicht mehr separat dem Vorbericht beizufügen.

Daher sind neben dem jeweiligen Planjahr (z.B. 2007) auch die drei Folgejahre (z.B. 2008, 2009 und 2010) zu betrachten und mit Planzahlen zu versehen.

-2	-1	Planjahr	+1	+2	+3
RE	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung

Ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung entfällt. Investitionen sind ab einer bestimmten vom Kreistag festzulegenden Wertgrenze einzeln in den Teilfinanzplänen auszuweisen.

Somit sind der Finanzplan und das Investitionsprogramm zukünftig in die Teilpläne integriert, so dass hierfür keine eigenständigen Rechenwerke aufgestellt werden müssen.

Hier wird die Grundidee des neuen Haushalts deutlich, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich an einer Stelle im Haushalt zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden.

Die Informationen, die im kameralen Haushaltswesen aufgesplittet im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt, dem Investitionsprogramm, der mittelfristigen Finanzplanung und anderen Unterlagen zu finden sind, werden nunmehr für jeden Produktbereich zusammengeführt.

4. Der Teilergebnis- und der Teilfinanzplan

Im **Teilergebnisplan** (Abbildung links) werden die Erträge und Aufwendungen, also das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch auf Budgetebene, auf Produktgruppenebene und auf Produktebene abgebildet. Auf Produktebene können Ansätze zu einzelnen Positionen erläutert werden. Unter den Punkten 4.1 und 4.2 ist beispielhaft aufgelistet, welche Ertrags- und Aufwandsarten den nachstehend dargestellten verbindlich vorgegebenen Positionen im Teilergebnisplan zuzurechnen sind.

Im **Teilfinanzplan** (Abbildung rechts) werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Produktgruppenebene abgebildet. Hier erfolgt eine zusammengefasste Darstellung aller Investitionen auf dieser Ebene nach Ein- und Auszahlungsarten. In der sich anschließenden Investitionsübersicht werden die Investitionsmaßnahmen jeweils einzeln dargestellt und können erläutert werden.

Teilergebnisplan	
Nr.	Bezeichnung
001	Steuern und ähnliche Abgaben
002	Zuwendungen u. allgem. Umlagen
003	Sonstige Transfererträge
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte
006	Kostenerstattungen u. -umlagen
007	Sonstige ordentliche Erträge
008	Aktivierete Eigenleistungen
009	+/- Bestandsveränderungen
010	Ordentliche Erträge
011	Personalaufwendungen
012	Versorgungsaufwendungen
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
014	Bilanzielle Abschreibungen
015	Transferaufwendungen
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen
017	Ordentliche Aufwendungen
018	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= 010 und 017)
019	Finanzerträge
020	Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen
021	Finanzergebnis
022	Ordentliches Ergebnis (= 018 und 021)
023	Außerordentliche Erträge
024	Außerordentliche Aufwendungen
025	Außerordentliches Ergebnis
260	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (= 022 und 025)
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
290	Ergebnis (= 260, 270, 280)

Teilfinanzplan	
Nr.	Bezeichnung
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	Einzahlung aus Investitionstätigkeit
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	Saldo aus Investitionstätigkeit

4.1 Teilergebnisplan: Erträge

Nr. 001 Steuern und ähnliche Abgaben

Jagdsteuer, Sonstige Steuern, Ausgleichsleistungen (Grundsicherung Arbeitssuchende)

Nr. 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke, allgemeine Umlagen, Kreisumlage, Mehrbelastung zur Kreisumlage (Schule E, Fachbereich Familie und Jugend), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Nr. 003 Sonstige Transfererträge

Erträge im Zusammenhang mit den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch bzw. dem Asylbewerberleistungsgesetz

Nr. 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich

Nr. 005 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkauf, Vermietung, Verpachtung

Nr. 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Land oder von Gemeinden

Nr. 007 Sonstige ordentliche Erträge

Bußgelder, Zwangsgelder, Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten, Erträge aus Zuschreibungen, Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Forderungswertberichtigungen sowie von Rückstellungen, Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens (über Buchwert)

Nr. 019 Finanzerträge

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

Nr. 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen (Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren, Verrechnung Druckerei, Verrechnung Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung)

4.2 Teilergebnisplan: Aufwendungen

Nr. 011 Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Vergütungen der tariflich Beschäftigten sowie der sonstigen Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie zu Beihilferückstellungen, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub sowie für Überstunden

Nr. 012 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

Nr. 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung, Schülerbeförderungskosten, Lernmittel nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz, zu leistende Kostenerstattungen, Fertigung, Vertrieb, Waren, Erwerb von Vorräten

Nr. 014 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Fahrzeuge

Nr. 015 Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“, Landschaftsverbandsumlage, RVR-Umlage

Nr. 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten, Pachten, , Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (wie Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto, Bekanntmachungen), Versicherungsbeiträge, Grundsteuer, Kfz-Steuer, Verfügungsmittel des Landrats, Festwert-Ersatzbeschaffungen

Nr. 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen für die bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen (Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren, Verrechnung Druckerei, Verrechnung Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung)

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 41 / Kultur und Medien bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fördermittel kompensatorischer Schulsport"	1.500,00 €	41.01	002
Aufwand	"Kompensatorischer Schulsport"	1.500,00 €	41.01	016

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Durchführung außerunterr. Schulsport"	100,00 €	41.01	002
Aufwand	"Förderung des außerunterr. Schulsports"	5.000,00 €	41.01	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattungen von Schulen"	10.000,00 €	41.00	006
Aufwand	"Unterhaltung der Bilder, Geräte"	15.000,00 €	41.00	013

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattung LWL für Kreisarchiv"	2.500,00 €	41.00	006
Aufwand	"Aufwendungen des Kreisarchivs"	2.500,00 €	41.00	016

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden Schloss Cappenberg"	2.500,00 €	41.01	002
Aufwand	"Verwendung der Spenden Schloss Cappenberg"	2.500,00 €	41.01	013
Aufwand	"Festwertersatzbeschaffung von Gebäudeinventar"	0,00 €	41.01	016

Zweckbindungsring Nr. 6

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Einnahmen aus Konzertreihe"	77.000,00 €	41.01	004
Aufwand	"Konzertreihe"	60.000,00 €	41.01	016

Zweckbindungsring Nr. 7

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Einnahmen aus Jugendsinfoniekonzerten"	10.000,00 €	41.01	004
Aufwand	"Jugendsinfoniekonzerte"	20.000,00 €	41.01	016

Zweckbindungsring Nr. 8

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schadensersatz vom privaten Bereich"	500,00 €	41.01	006
Aufwand	"Beseitigung von Nutzungsschäden"	500,00 €	41.01	013

Zweckbindungsring Nr. 9

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden"	250,00 €	41.01	002
Aufwand	"Verwendung der Spenden"	250,00 €	41.01	016

Zweckbindungsring Nr. 10

		<u>Ansatz 2007</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden für Kulturhauptstadt 2010"	0,00 €	41.01	002
Aufwand	"Öffentlichkeitsarbeit Kulturhauptstadt 2010"	50.000,00 €	41.01	016

41 Kultur und Medien

Kreis Unna

Verantw. Personen Thomas Hengstenberg

Teilergebnisplan 41 Kultur und Medien

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			12.020	12.020	12.020	12.020
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			155.050	155.050	155.050	155.050
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			7.500	7.500	7.500	7.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			23.500	16.500	16.500	16.500
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			198.070	191.070	191.070	191.070
011	Personalaufwendungen			-1.074.892	-1.074.892	-1.074.892	-1.074.892
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-136.300	-136.300	-136.300	-136.300
014	Bilanzielle Abschreibungen			-2.200			
015	Transferaufwendungen			-600.147	-590.650	-590.650	-590.650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-680.880	-657.930	-657.930	-657.930
017	Ordentliche Aufwendungen			-2.494.419	-2.459.772	-2.459.772	-2.459.772
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-2.296.349	-2.268.702	-2.268.702	-2.268.702
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-2.296.349	-2.268.702	-2.268.702	-2.268.702
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-2.296.349	-2.268.702	-2.268.702	-2.268.702
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-655.165	-655.157	-655.157	-655.157
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-2.951.514	-2.923.859	-2.923.859	-2.923.859

Teilfinanzplan 41 Kultur und Medien

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-154.000			
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-100.650	-87.700	-87.700	-87.700
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-254.650	-87.700	-87.700	-87.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)			-254.650	-87.700	-87.700	-87.700

41.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantw. Personen Thomas Hengstenberg

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

41.00.01	Kreisarchiv
----------	-------------

41.00.02	Medienzentrum
----------	---------------

Teilergebnisplan 41.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			6.000	6.000	6.000	6.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			12.500	5.500	5.500	5.500
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			18.500	11.500	11.500	11.500
011	Personalaufwendungen			-414.045	-414.045	-414.045	-414.045
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-23.700	-23.700	-23.700	-23.700
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-81.540	-74.840	-74.840	-74.840
017	Ordentliche Aufwendungen			-519.285	-512.585	-512.585	-512.585
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-500.785	-501.085	-501.085	-501.085
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-500.785	-501.085	-501.085	-501.085
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-500.785	-501.085	-501.085	-501.085
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-184.164	-184.157	-184.157	-184.157
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-684.949	-685.242	-685.242	-685.242

Teilfinanzplan 41.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-71.700	-65.000	-65.000	-65.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-71.700	-65.000	-65.000	-65.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)			-71.700	-65.000	-65.000	-65.000

Investitionen 41.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2005	Ansatz 2006 2007	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2008	Finanzplan 2009 2010	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4100-FW01 Beschaffung von Hardware	0,00	0,00 -5.950,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.950,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -5.950,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
4100-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	0,00	0,00 -750,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-750,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -750,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
4100-FW04 Beschaffung von Medien	0,00	0,00 -65.000,00	0,00	-65.000,00	-65.000,00 -65.000,00	-65.000,00	-174,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -65.000,00	0,00	-65.000,00	-65.000,00 -65.000,00		

Erläuterungen:

Beschaffung von Medien

Um die Bestände an optischem und akustischem Anschauungs- und Lehrmaterial an die schulischen Lehrpläne und aktuellen Entwicklungen anzupassen, ist ein Betrag von 45.000 Euro eingeplant.

Für die Ersatzbeschaffung von defekten bzw. verschlissenen Geräten für die Ausleihe und den internen Betrieb des Medienzentrums sowie zur Anschaffung neuer Präsentationstechniken wird ein Investitionsaufwand von jährlich 20.000 € veranschlagt.

41.00.01 Kreisarchiv

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur und Medien

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NW

Beschreibung

Übernahme, Verwaltung und Pflege archivwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung

Allgemeine Ziele

Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung

Zielgruppen

Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna

Erläuterungen

Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archivwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archivgutes.

Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen.

Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen.

In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			2
Neuverzeichnete Archivalien			160
ins Zwischenarchiv übernommene Akten			80
Bestand Endarchiv			12200
vernichtete Akten			200
Buchbestand Archivfachbibliothek			2870
Bestand Kreisheimatbuch (Einheiten)			1220
Finznabedarf d. Produkts pro Einwohner			0,26
Verzeichneter Bestand Sammelgut			100

Teilergebnisplan 41.00.01 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.500	2.500	2.500	2.500
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			2.500	2.500	2.500	2.500
011	Personalaufwendungen			-100.143	-100.143	-100.143	-100.143
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-5.950	-4.620	-4.620	-4.620
017	Ordentliche Aufwendungen			-106.093	-104.763	-104.763	-104.763
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-103.593	-102.263	-102.263	-102.263
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-103.593	-102.263	-102.263	-102.263
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-103.593	-102.263	-102.263	-102.263
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-33.290	-33.287	-33.287	-33.287
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-136.883	-135.550	-135.550	-135.550

Leistungsdaten - FB 41

Erläuterungen zum Produkt 41.00.01 " Kreisarchiv"

Produkt Bezeichnung / Leistungsdatum	2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Planstellen	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
Neuverzeichnete Archivalien	500,0	1.996,0	300,0	28,0	300,0	159,0	160,0	382,0	160,0	774,0	160,0	
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	600,0	235,0	300,0	354,0	450,0	1.688,0	400,0	35,0	80,0	125,0	80,0	
Bestand Endarchiv	5.800,0	7.000,0	7.250,0	10.201,0	12.000,0	10.482,0	11.250,0	10.992,0	11.200,0	12.008,0	12.200,0	
vernichtete Akten	600,0	1.050,0	500,0	516,0	500,0	2.575,0	500,0	149,0	200,0	50,0	200,0	
Buchbestand Archivfachbibliothek	2.700,0	2.641,0	2.700,0	2.696,0	2.740,0	2.748,0	2.800,0	2.791,0	2.830,0	2.831,0	2.870,0	
Bestand Kreisheimatbuch (Einheiten)	1.100,0	1.046,0	1.100,0	1.074,0	1.100,0	1.111,0	1.125,0	1.153,0	1.180,0	1.186,0	1.220,0	
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner ab 2002 in Euro	0,28	0,29	0,28	0,28	0,29	0,29	0,27	0,26	0,26	0,37	0,26	
Verzeichneter Bestand Sammelgut	400,0	3.484,0	400,0	1.039,0	100,0	157,0	100,0	137,0	100,0	265,0	100,0	

41.00.02 Medienzentrum

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur und Medien

Verantw.Personen Heiko Henkel

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

RdErl. des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Forschung vom 26.06.1934

Beschreibung

Aufbau, Pflege u. Verleih von audiovisuellen Lehr- und Lernmitteln und technischen Geräten, pädagogische Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Allgemeine Ziele

Förderung des Einsatzes audiovisueller Lehr- und Lernmittel im Bereich der schulischen und außerschulischen Aus- und Weiterbildung, Förderung ideeller Aktivitäten im Vereins- und Verbandsleben

Zielgruppen

Schulen, Vereine und Verbände der Jugend- und Erwachsenenbildung, Kommunen des Kreises Unna und Privatpersonen

Erläuterungen

Zu den traditionellen Aufgaben des Medienzentrums, wie die Versorgung von Schulen und anderen Bildungsträgern mit dem Verleih von Filmen, Videos, Diareihen, Tondokumenten, Geräten und Zubehör, sind in den letzten Jahren noch weitere Aufgaben hinzugekommen.

Das Vordringen neuer Informations- und Kommunikationstechniken in schulischen sowie außerschulischen Bereichen der Aus- und Weiterbildung forderte eine intensive Auseinandersetzung mit den aktuellen und den zu erwartenden Entwicklungen im Bereich Multimedia und Internet. Aus diesem Grund wurde das Medienzentrum mit insgesamt 6 miteinander vernetzten Rechnerplätzen ausgestattet (mit Internet-Zugang). An diesen Rechnern werden verstärkt Veranstaltungen zur Fortbildung für die Lehrer der Schulen im Kreis Unna angeboten, hauptsächlich was den Einsatz der "Neuen Medien" im Unterricht betrifft bzw. wie kann Lehrer/in die "Neuen Medien" (CD-ROM, Internet, entsprechende Software) im Unterricht einsetzen. In diesem Jahr wird sich diese Arbeit noch fortsetzen und verstärken.

Gerade auch die Offensiven in den Ländern und im Bund, was den Einzug der "Neuen Medien" in Schule und Unterricht angeht, fordern eine Verstärkung auf dem Gebiet, um die Lehrerinnen und Lehrer in die Lage zu versetzen, den auf sie zukommenden Anforderungen gerecht zu werden.

Nachdem vor gut 20 Jahren das Video angetreten war um den 16mm Film zu verdrängen (was in diesem bzw. in den nächsten Jahren endgültig geschehen wird - denn es werden vom FWU keine 16mm Filme mehr neu produziert), schickt sich die DVD (Digitale Video Disk oder bildbespielte CD) an, das Video zu verdrängen. Das neue Medium muss den Schulen vorgestellt und DVD-Abspieler zur Ausleihe bereit gestellt werden.

Die Darstellungen zu diesem Produkt sind sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf die in tabellarischer Form aufgebaute Produkterläuterung -insbesondere Leistungsdaten- (siehe Anlage zu dieser Produktgruppe) verwiesen.

Leistungsumfang

Ergebnis VVJ

Planung VJ

Planung akt. Jahr

Planstellen

7,22

Teilergebnisplan 41.00.02 Medienzentrum

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			6.000	6.000	6.000	6.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			10.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			16.000	9.000	9.000	9.000
011	Personalaufwendungen			-313.902	-313.902	-313.902	-313.902
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-23.700	-23.700	-23.700	-23.700
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-75.590	-70.220	-70.220	-70.220
017	Ordentliche Aufwendungen			-413.192	-407.822	-407.822	-407.822
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-397.192	-398.822	-398.822	-398.822
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-397.192	-398.822	-398.822	-398.822
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-397.192	-398.822	-398.822	-398.822
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-150.874	-150.870	-150.870	-150.870
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-548.066	-549.692	-549.692	-549.692

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 13

15.000 Euro sind für Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Geräte und Medien der kreiseigenen Schulen sowie für die Reparatur für die übrigen Schulen veranschlagt.

Erläuterungen zum Produkt 41.00.02 "Medienzentrum"

Leistungsdaten zum 31.12. d. J.												
Bezeichnung	Plan	Ist	Plan	Ist								
	2007 ¹⁾	2006	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	
Medienbestand	11.000	10.779	11.700	10.773	11.109	10.442	14.241	15.108	14.634	13.102	13.389	
Gerätebestand	340	312	375	326	335	298	283	259	288	280	265	
Ausleihe von Medien, Geräten, und Zubehör, sowie Absagen	Bergkamen	1.500	1.544	3.700	2.005	3.668	3.796	3.761	3.194	3.017	3.044	3.210
	Bönen	500	521	1120	970	1118	1176	1049	1089	814	862	698
	Fröndenberg	600	630	1.840	1.335	1.841	1.877	1.703	1.638	1.479	1.504	1.426
	Holzwickede	400	427	1.400	965	1.403	1.361	1.645	1.144	1.215	1.228	1.291
	Kamen	1.300	1.381	3.800	2.474	3.824	3.752	3.725	2.978	2.840	2.786	3.198
	Lünen	1.900	1.952	5.600	2.146	5.612	5.691	5.553	5.756	5.596	5.888	5.773
	Schwerte	1.000	1.061	2.880	1.904	2.869	2.894	2.816	2.511	2.460	2.648	3.105
	Selm	600	641	1.500	1.212	1.506	1.541	1.607	1.106	855	846	1.041
	Unna	5.300	5.337	12.000	6.877	11.984	12.126	11.995	14.117	13.959	14.038	13.580
	Werne	400	404	1.700	898	1.695	1.867	1.927	1.635	1.586	1.440	1.593
	privat/ausserhalb Kreis Unna	500	338	400	276	401	417	248	268	414	430	
insgesamt	14.000	14.236	35.940	21.062	35.921	36.498	36.029	35.436	34.238	34.714	34.915	
Downloads EDMOND- *) Medien	Bergkamen	180	178									
	Bönen	50	43									
	Fröndenberg	10	2									
	Holzwickede	50	50									
	Kamen	80	73									
	Lünen	110	107									
	Schwerte	40	35									
	Selm	20	14									
	Unna	300	358									
	Werne	90	85									
insgesamt	930	945										
Anzahl der Informations- u. Fortbildungsveranstaltungen	80	79	100	84	104	136	109	93	52	42	65	
Aufzeichnungen im Schulfernsehbereich in Minuten	4.800	6.560	2.000	6.060	2.014	2.057	2.047	2.093	2.035	2.013	2.067	
Zentraleinkauf von Geräten für Dritte (Schulen) in Euro	120.000	57.689	170.000	122.132	174.789	106.375	139.572	324.127	157.441	144.184	92.398	

¹⁾ Im Jahre 2006 sind verstärkt Anstrengungen durch das Medienzentrum und das e-team unternommen worden, den Pädagogen die Vorteile der Nutzung der didaktischen Online (Download)-Medien Näherzubringen.

Dies führt zu einem Anstieg der Downloads.

Statistisch findet ein Download jedoch pro Schule nur 1 mal seinen Niederschlag. Die x-fache Nutzung in der Schule kann nicht erfasst werden. Außerdem führt eine verstärkte Nutzung der Online-Medien zur einem Rückgang der Ausleihen bei den physischen Medien (DVD, VHS-Kassetten).

Kennzahlen											
Bezeichnung	2007	2006	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner	1,30 €	1,23 €	0,89 €	0,98 €	1,03 €	0,83 €	0,94 €	0,98 €	0,68 €	0,89 €	0,89 €

*) Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand der Medienzentren NRW

41.01 Kultur

Kreis Unna

Verantw. Personen Ulrich Gockeln

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
41.01.01	Ausstellungen
41.01.02	Kulturelle Veranstaltungen
41.01.03	Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften, Denkmalpflege
41.01.04	Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklunghilfeprojekte
41.01.05	Schulsport und Sonderveranstaltungen
41.01.06	Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Teilergebnisplan 41.01 Kultur

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			12.020	12.020	12.020	12.020
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			149.050	149.050	149.050	149.050
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			7.500	7.500	7.500	7.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			11.000	11.000	11.000	11.000
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			179.570	179.570	179.570	179.570
011	Personalaufwendungen			-660.847	-660.847	-660.847	-660.847
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-112.600	-112.600	-112.600	-112.600
014	Bilanzielle Abschreibungen			-2.200			
015	Transferaufwendungen			-600.147	-590.650	-590.650	-590.650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-599.340	-583.090	-583.090	-583.090
017	Ordentliche Aufwendungen			-1.975.134	-1.947.187	-1.947.187	-1.947.187
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-1.795.564	-1.767.617	-1.767.617	-1.767.617
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-1.795.564	-1.767.617	-1.767.617	-1.767.617
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-1.795.564	-1.767.617	-1.767.617	-1.767.617
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-471.001	-471.000	-471.000	-471.000
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-2.266.565	-2.238.617	-2.238.617	-2.238.617

Teilfinanzplan 41.01 Kultur

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-154.000			
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			-28.950	-22.700	-22.700	-22.700
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-182.950	-22.700	-22.700	-22.700
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)			-182.950	-22.700	-22.700	-22.700

Investitionen 41.01 Kultur

Kreis Unna

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2005	Ansatz 2006 2007	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2008	Finanzplan 2009 2010	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4101-FW01 Beschaffung von Hardware	0,00	0,00 -5.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -5.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
4101-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	0,00	0,00 -750,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-750,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -750,00	0,00	0,00	0,00 0,00		
4101-FW05 Beschaffung von Gebäudeinventar	0,00	0,00 -20.500,00	0,00	-20.500,00	-20.500,00 -20.500,00	-20.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -20.500,00	0,00	-20.500,00	-20.500,00 -20.500,00		
4101-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	0,00 -2.200,00	0,00	-2.200,00	-2.200,00 -2.200,00	-2.200,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -2.200,00	0,00	-2.200,00	-2.200,00 -2.200,00		
4101-07-01 Planungskosten Umbau Pferdestall Opherdicke	0,00	0,00 -154.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-154.000,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00 -154.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00		

Erläuterungen:

Beschaffung von Gebäudeinventar

In 2007 werden 20 Luftbefeuchter und 6 Luftentfeuchter für den Ausstellungsbetrieb des Schlosses Cappenberg beschafft.
Für das Bauhaus von Haus Opherdicke erfolgt eine Ergänzung der Stuhl- und Tischanlage.

Planungskosten Umbau Pferdestall Opherdicke

Im ehemaligen Pferdestall soll eine Gastronomie eingerichtet werden, welche voraussichtlich von der "Rohrmeisterei Schwerte" finanziert, gebaut und betrieben wird. Die Kostenschätzung der von der "Rohrmeisterei Schwerte" beauftragten Architektengemeinschaft Lindner/Lohse und Winkler aus Dortmund schließt mit einer Gesamtbausumme von ca. 3 Mio. Euro ab. Der Kreis Unna hat davon ca. 1,3 Mio. Euro für die Sanierung der Gebäudehülle, Böden, tragende Konstruktionen sowie anteilige Ingenieurkosten zu tragen. Mit dem Bau könnte in 2007 begonnen werden. Voraussichtlich werden 154.000 Euro im Jahre 2007 kassenwirksam.

41.01.01 Ausstellungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Beschreibung

Planung und Durchführung der Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke, Bewirtschaftung der Ausstellungsflächen auf Schloss Cappenberg

Allgemeine Ziele

Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen

Zielgruppen

Besucher mit ausgeprägten Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna

Erläuterungen

Mit Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei Ausstellungsschwerpunkte von überregionalem Interesse. Mit jährlich 50.000 bis 80.000 Besuchern zählt Cappenberg sicherlich zu den erfolgreichsten Häusern in NRW außerhalb der Ballungsräume.

Mit mehreren Ausstellungen pro Jahr wird ein breites Themenspektrum bearbeitet, das von der Völkerkunde über historische Dokumentationen bis hin zur Bildenden Kunst reicht. Hochwertige Eigenproduktionen und die Übernahme außergewöhnlicher Ausstellungen Dritter sichern Cappenberg ganzjährig ein konstant hohes Besucheraufkommen. Haus Opherdicke hat sich in den vergangenen Jahren zum zweiten Ausstellungsschwerpunkt im Kreis Unna entwickelt. In Besucheraufkommen und finanziellem Aufwand bescheidener als Cappenberg, befasst sich der Ausstellungsbetrieb auf Haus Opherdicke in erster Line mit der zeitgenössischen Kunst. Liegen die thematischen Schwerpunkte auf Schloss Cappenberg zumeist in der Vergangenheit, so öffnen sich die Ausstellungen in Opherdicke auch dem Risiko eines künstlerischen Experiments. Auch hier hat ein selektives Vorgehen bei der Zusammenstellung des jährlichen Ausstellungsprogrammes zu überregionaler Aufmerksamkeit verholfen.

Zielvorgaben:

- Ausstellungen auf Schloss Cappenberg

Mit 4 - 5 Ausstellungen zu ständig wechselnden Themen zwischen Kunst, Kunstgeschichte und historischer Dokumentation ist der Ausstellungsbetrieb, von kurzen Umbauphasen abgesehen, ganzjährig geöffnet. Gezeigt werden ausschließlich anspruchsvolle Präsentationen, von denen zu erwarten ist, dass ihre Themen einen überregionalen Mobilisierungseffekt auslösen. Mit einer Erwartung von 50.000 Besuchern pro Jahr sind die Ziele sehr hoch gesteckt, wenn man berücksichtigt, dass für ausstellungsspezifische Kosten lediglich eine jährliche Summe von 80.000,00 Euro zur Verfügung steht.

- Ausstellungen auf Haus Opherdicke

Während auf Schloss Cappenberg nur solche Themen gezeigt werden, deren inhaltliche Wertigkeit von einem möglichst breiten Publikum anerkannt wird, bieten die Ausstellungen auf Haus Opherdicke vielfältige Diskussionsbeiträge zur Standortbestimmung der zeitgenössischen Kunst. Mit jährlich 4 Ausstellungen von jeweils 4 Wochen werden professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler unabhängig vom Grad ihrer Bekanntheit gewürdigt. Der Verzicht auf den Gesichtspunkt Popularität und die Schwerpunktbildung bei der zeitgenössischen Kunst fordern auch bei den Publikumserwartungen ihre Berücksichtigung. Jahresziel ist daher ein Publikumsaufkommen von 4.000 Personen.

Hinweis zu den Personalkosten / Planstellen:

Laut Arbeitsverteilungs- und Stellenplan beläuft sich der Planstellenanteil für das Produkt 41.01.01 "Ausstellungen" 4,5 Stellen. In den auf der Kosten- und Erlösrechnungsseite (weiße Seite) ausgewiesenen Personalkosten sind darüber hinaus noch 60.000 Euro für externe, saisonal bedingte Bewachungsdienste an den verschiedenen Ausstellungsorten enthalten.

41.01.01 Ausstellungen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Aushilfskräfte)			4,9
Ausstellungen insgesamt			8
davon: Schloss Cappenberg			4
davon: Haus Opherdicke			4
Laufzeit in Wo. auf Schloss Cappenberg			40
Laufzeit in Wo. auf Haus Opherdicke			20
Publikumsaufkommen: Schloss Cappenberg			50.000
Publikumsaufkommen: Haus Opherdicke			4.000
Zielerreichungsgrad in %: Schloss Cappenberg			100
Zielerreichungsgrad in %: Haus Opherdicke			100
Finanzbedarf des Produktes je Einwohner in Euro			1,36

Teilergebnisplan 41.01.01 Ausstellungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			2.500	2.500	2.500	2.500
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			7.000	7.000	7.000	7.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			10.500	10.500	10.500	10.500
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			20.000	20.000	20.000	20.000
011	Personalaufwendungen			-282.396	-282.396	-282.396	-282.396
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-99.200	-99.200	-99.200	-99.200
014	Bilanzielle Abschreibungen			-601			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-151.545	-139.670	-139.670	-139.670
017	Ordentliche Aufwendungen			-533.742	-521.266	-521.266	-521.266
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-513.742	-501.266	-501.266	-501.266
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-513.742	-501.266	-501.266	-501.266
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-513.742	-501.266	-501.266	-501.266
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-70.121	-70.121	-70.121	-70.121
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-583.863	-571.387	-571.387	-571.387

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 16

Das Jahr 2007 wird von mehreren Ausstellungsprojekten auf Schloss Cappenberg berührt. Um die Durchführung der Ausstellungen entsprechend dem hohen Anspruch der Leihgeber sowie an die Präsentation in den Räumlichkeiten des Schlosses Cappenberg zu gewährleisten, sind Finanzmittel in Höhe von 80.000 Euro unbedingt erforderlich.

Auch 2007 ist beabsichtigt, das Obergeschoss des Hauses Opherdicke für die Durchführung von Ausstellungen der zeitgenössischen Kunst zu nutzen. Hierfür werden 21.000 Euro benötigt.

An Versicherungsbeiträgen für Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke sind Beiträge in Höhe von 20.000 Euro zu leisten.

Teilergebnisplan 41.01.01 Ausstellungen

Kreis Unna

Für Aufgaben der Museumspädagogik werden Aufwendungen in Höhe von 10.000 Euro eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 13

Gemäß einer Vereinbarung mit dem LWL werden 50 % der Miet- und Unterhaltungskosten für die vom Kreis Unna genutzten Räumlichkeiten auf Schloss Cappenberg getragen. Hierfür werden 56.500 Euro benötigt.

Für die Unterhaltung der Brand-/Sicherungsanlagen des Schlosses Cappenberg sind 28.000 Euro anzusetzen.

Leistungsdaten - FB 41

Erläuterungen zum Produkt 41.01.01 "Ausstellungen"

Produkt Bezeichnung / Leistungsdatum	2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Planstellen (ink. Reinigungs- u. Bewachungsdienst)	4,7	4,7	5,2	5,2	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	
Ausstellungen insgesamt	8,0	7,0	8,0	7,0	8,0	9,0	7,0	6,0	8,0	5,0	8,0	
davon: Schloß Cappenberg	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	5,0	4,0	6,0	4,0	4,0	4,0	
davon: Haus Opherdicke	4,0	4,0	4,0	3,0	4,0	4,0	3,0	0,0	4,0	1,0	4,0	
Laufzeit der Ausstellungen (i. Wochen): Schloß Cappenberg	41,0	41,0	44,0	43,0	44,0	45,0	40,0	44,0	40,0	45,0	40,0	
Laufzeit der Ausstellungen (i. Wochen): Haus Opherdicke	20,0	22,0	20,0	21,0	20,0	27,0	15,0	0,0	20,0	7,0	20,0	
Publikumsaufkommen: Schloß Cappenberg	50.000,0	48.030,0	50.000,0	50.832,0	50.000,0	52.374,0	50.000,0	37.860,0	50.000,0	42.126,0	50.000,0	
Publikumsaufkommen: Haus Opherdicke	4.000,0	4.805,0	4.000,0	3.200,0	4.000,0	4.276,0	3.000,0	0,0	4.000,0	577,0	4.000,0	
Grad der Zielerreichung in %: Schloß Cappenberg	100,0	96,0	100,0	102,0	100,0	104,9	100,0	75,7	100,0	84,3	100,0	
Grad der Zielerreichung in %: Haus Opherdicke	100,0	120,0	100,0	80,0	100,0	106,9	100,0	0,0	100,0	14,4	100,0	
Finanzbedarf des Produkts je Einwohner in Euro	1,45	1,45	1,53	1,53	1,51	1,51	1,13	1,55	1,55	1,69	1,36	

41.01.02 Kulturelle Veranstaltungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Beschreibung

Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schulkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Jazz-Workshop, Vorträge und sonstige Veranstaltungen auf Haus Opherdicke

Allgemeine Ziele

Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen

Zielgruppen

Besucher/Teilnehmer mit vorhanden bzw. noch zu formenden Partizipationsbedürfnissen

Erläuterungen

Die "sonstigen kulturellen Veranstaltungen" widmen sich zur Zeit ausschließlich der Musikpflege. Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen.

Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen steht die Neue Philharmonie Westfalen (NPW). Die große Beliebtheit der Sinfoniekonzerte schlägt sich nieder in einem stabilen Abonnenstamm. 80 % der verfügbaren Plätze sind durch Abonnements vergeben. Pro Saison gelangen 9 Konzerte zur Aufführung.

Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikliteratur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt.

Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Werden mit den jungen Preisträgern diejenigen vorgestellt, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten, so präsentieren drei in die Reihe eingestreute "Extra"-Konzerte Künstler, die schon jetzt das internationale Musikleben prägen.

Im Herbst eines jeden Jahres wird mit dem Jazz-Workshop auf Haus Opherdicke ein weiteres musikpädagogisches Angebot unterbreitet. An 4 Tagen gibt ein sehr differenziertes Unterrichtsprogramm sowohl dem professionell Musizierenden als auch den musikalischen Neulingen Gelegenheit, ihren Vorkenntnissen entsprechend zu arbeiten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der unterhaltungsmusikalischen Aktivitäten auf Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Der Inhalt und die Form sonstiger Veranstaltungen richten sich vielfach nach Einzelheiten, die sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Die Darstellungen zu diesem Produkt sind sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf die in tabellarischer Form aufgebaute Produkterläuterung -insbesondere Leistungsdaten- (siehe Anlage zu dieser Produktgruppe) verwiesen.

Zielvorgaben:

Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke

Im Mittelpunkt der kammermusikalischen Veranstaltungen auf Haus Opherdicke stehen junge Preisträger internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben. Angestrebt ist eine 2/3-Auslastung des Raumes, also 80 Besucher pro Konzert.

Unterhaltungsmusik

1. Weltmusik - Musikwelt

heißt die Reihe, in deren Mittelpunkt schwerpunktmäßig Konzerte aus Folk und Jazz stehen. Auch hier ist eine 2/3-

41.01.02 Kulturelle Veranstaltungen

Kreis Unna

Auslastung mit 80 Besuchern pro Konzert angestrebt.

2. Jazz

In der Scheune des Hauses Opherdicke wird vorwiegend Jazz angeboten. Ziel ist es, 200 Besucher pro Veranstaltung zu erreichen.

Vespermusik in der Stiftskirche Cappenberg

Die Vespermusiken in der Stiftskirche des Schlosses Cappenberg stehen inhaltlich im Zeichen der sog. Alten Musik. Mit 6 Konzerten, jeweils am ersten Sonntag der Monate April bis September wird ein Ergebnis von 150 Besuchern pro Konzert angestrebt.

Konzertreihe in der Konzertaula Kamen

Die Konzertreihe mit der Neuen Philharmonie Westfalen findet in der Konzertaula Kamen statt. Ziel ist es, von den 866 Plätzen des Hauses 700 Abonnements zu vergeben und pro Konzert 100 Karten im freien Verkauf abzusetzen.

Musikpädagogisches Angebot

1. Kinderkonzerte

Mit 8 Aufführungen, die durch Moderation und spezielle Werkwahl auf die Bedürfnisse der Grundschulen zugeschnitten sind, verfolgt die Reihe der Kinderkonzerte musikpädagogische Anliegen. An den derzeitigen Austragungsorten in Kamen, Lünen, Schwerte und Unna werden zu jedem Konzert 500 junge Besucher erwartet.

2. Jazz-Workshop

Der Jazz-Workshop auf Haus Opherdicke kann maximal von 70 Teilnehmern besucht werden, da andernfalls die einzelnen Instrumentengruppen überbesetzt wären, was zur Verpflichtung weiterer Dozenten und damit zu erhöhten Kosten führen würde. Das Erreichen der Maximalauslastung ist angestrebtes Planungsziel.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			2,85

Teilergebnisplan 41.01.02 Kulturelle Veranstaltungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			7.670	7.670	7.670	7.670
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			119.000	119.000	119.000	119.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			126.670	126.670	126.670	126.670
011	Personalaufwendungen			-154.609	-154.609	-154.609	-154.609
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-700	-700	-700	-700
014	Bilanzielle Abschreibungen			-601			
015	Transferaufwendungen			-499.307	-499.310	-499.310	-499.310
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-248.795	-246.920	-246.920	-246.920
017	Ordentliche Aufwendungen			-904.012	-901.539	-901.539	-901.539
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-777.342	-774.869	-774.869	-774.869
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-777.342	-774.869	-774.869	-774.869
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-777.342	-774.869	-774.869	-774.869
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-41.038	-41.041	-41.041	-41.041
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-818.380	-815.910	-815.910	-815.910

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 4

Bei unverändertem Besucheraufkommen in der Konzertreihe ist es möglich, Erträge in Höhe von 77.000 Euro zu erzielen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 16

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projekts "Kulturhauptstadt 2010" (50.000 Euro)

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf das Jahr der Kulturhauptstadt Europas 2010 gerät auch der Kreis Unna verstärkt unter Handlungsdruck. Insbesondere wird die Öffentlichkeitsarbeit für eigene Projekte und für solche der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu intensivieren und zu professionalisieren sein. In diesem Zusammenhang wird sich der Kreis als ein lebendiger Kulturraum, bestehend aus den Profilen seiner zehn Gemeinden und der eigenen

Teilergebnisplan 41.01.02 Kulturelle Veranstaltungen

Kreis Unna

Aktivitäten darstellen müssen.

Erstmalig ist daher beabsichtigt und mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden abgestimmt, ein Gesamtprofil des Kulturraumes Kreis Unna als Printmedium erstellen zu lassen. Angesichts des hohen Niveaus, auf dem man sich mit vergleichbaren Produkten anderer Herausgeber messen lassen muss, soll dieses Produkt von einer professionellen Agentur erarbeitet und in einer Auflage von 30.000 bis 40.000 Exemplaren produziert werden. Eine aktualisierte Neuauflage wird ggf. noch im Jahr 2007 vorzubereiten sein.

Neben diesem Medium besteht weiterhin der Plan, den Kreis Unna als Kulturraum mit regelmäßigen Anzeigen in speziell ausgesuchten Publikationen zu platzieren. Ein entsprechender Mediaplan wird zu erarbeiten sein.

Zusammenfassend ist noch einmal festzustellen, dass der Maßstab, mit dem man sein Tun messen lassen muss ein internationaler sein wird. Das Gebot professionellen Handelns ist daher unbedingt zu respektieren.

Um das bisher gewohnte Niveau der Konzertreihe beibehalten zu können, ist bei auch zukünftig neun Konzerten pro Saison ein Etat in Höhe von 60.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Mittel für kulturelle Schwerpunktveranstaltungen werden wieder vorwiegend für das Programm auf Haus Opherdicke verwendet. Neben vielen Einzelveranstaltungen ist auch die Fortsetzung der Kammermusikreihe sowie der Aktivitäten im Folk und Jazz geplant. Hierfür werden insgesamt 80.000 Euro benötigt.

Um sechs Konzerte im Rahmen der Vespermusik durchführen zu können, ohne Attraktivitätsverluste hinnehmen zu müssen, werden 18.000 Euro veranschlagt.

Um die starke Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten befriedigen zu können, sind für das Jahr 2007 acht Konzerte geplant. Hierfür werden 18.000 Euro benötigt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 15

Im Jahr 2007 können die Trägerzuschüsse (Stadt Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen, Kreis Unna) zur Neuen Philharmonie Westfalen konstant gehalten werden. Der Kassenwirtschaftsplan der NPW sieht demnach einen Kreiszuschuss in Höhe von 499.307 Euro vor.

Erläuterungen zum Produkt 41.01.02 "Kulturelle Veranstaltungen"

Leistungsdaten zum 31.12. d. J.												
Bezeichnung		Plan	Ist	Plan	Ist							
		2007	2006	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Kammerkonzerte	Anzahl der Veranstaltungen	11	13	11	12	11	10	12	10	10	10	10
Haus Opherdicke	Anzahl der Besucher	880	741	880	792	567	741	1.094	705	750	715	702
Unterhaltungsmusik	Anzahl der Veranstaltungen	10	10	10	9	11	10	7	7	11	9	6
	Anzahl der Besucher	1.040	2015	2.220	1.684	2.517	715	3.267	601	2.920	667	2.113
Vespermusik Stiftskirche Cappenberg	Anzahl der Veranstaltungen	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	Anzahl der Besucher	900	539	900	614	716	438	811	761	840	803	924
Konzertreihe	Anzahl der Veranstaltungen	9	9	9	10	9	9	9	9	8	9	9
Konzertaula Kamen	Anzahl der Besucher	7.200	6210	7.200	6.975	6.586	7.137	6.932	7.200	6.023	6.816	6.760
Kinderkonzerte	Anzahl der Veranstaltungen	14	14	14	14	12	12	12	10	8	8	7
	Anzahl der Besucher	7.000	5770	7.000	6.661	4.104	3.578	4.474	4.000	2.527	3.307	3.719
Jazz-Workshop	Anzahl der Besucher	70	68	70	60	54	55	58	70	58	61	69

Kennzahlen		Plan	Ist	Plan	Ist							
Bezeichnung		2007	2006	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Auslastung in % bezogen auf die Zielvorgaben der einzelnen Reihen	Kammerkonzerte Haus Opherdicke	100	84,20	100	82,4	64,4	93	114	88	94	89	88
	Unterhaltungsmusik	100	90,77	100	206,1	140	89	583	88	332	93	440
	Vespermusik Stiftskirche Cappenberg	100	59,89	100	68,2	79,6	49	90	95	93	90	103
	Konzertreihe Konzertaula Kamen	100	86,25	100	87	91,5	99	96	98	94	95	94
	Kinderkonzerte	100	82,43	100	95,3	68,4	60	75	104	63	83	106
	Jazz-Workshop	100	97,14	100	83,7	77,1	79	83	100	83	87	99
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner in Euro		1,94	1,75	1,61	1,60	1,52	1,51	1,49	1,49	1,46	1,51	1,22

41.01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften, Denkmalpfle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe; Denkmalschutzgesetz NRW

Beschreibung

Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter, Begleitung bzw. Herausgabe wissenschaftl. Publikationen; Denkmalangelegenheiten

Allgemeine Ziele

Förderung der kulturellen Infrastruktur, Unterstützung wissenschaftlicher Institutionen zur Erforschung und Untersuchung des Kreises Unna Schutz und Pflege denkmalwerter Substanz, Pflege und Erforschung der lokalen Geschichte

Zielgruppen

Privatpersonen, freie Gruppen, Institutionen, Eigentümer/innen tatsächl. und potenzieller Denkmäler, Kommunen im Kreis Unna, Ortsheimatpfleger, Heimatvereine, lokalgeschichtl. interessierte Bürgerinnen und Bürger

Erläuterungen

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt.

Die zur Zeit einzige regelmäßig erscheinende Publikation des Kreises Unna ist das Heimatbuch. Zur Unterstützung der Redaktions- und Produktionskosten leistet der Kreis Unna einen vertraglich fixierten Zuschuss in Höhe von jährlich 8.900 Euro an die Media Print Verlagsgesellschaft mbH.

Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Denkmalpflege und -schutz

Im Rahmen seiner Eigenschaft als Obere Denkmalbehörde obliegen dem Kreis Aufgaben der Beratung, der Moderation und des Tätigwerdens bei Widersprüchen. Nach dem Rückzug aus der finanziellen Förderung ist die Beratung der betroffenen Eigentümer besonders wichtig.

Neben der Herausgabe des Kreisheimatbuches ist die unterstützende Begleitung des Kreisheimatpflegers ein wichtiger Beitrag der lokalen Geschichtsforschung.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			0,5
Kulturförderung:			
Summe der vergebenen Fördermittel			30.340
Anzahl der Zuschussempfänger			10
davon f.d. Westfälische Literaturbüro e.V. (€)			15.340
davon f.d. Werkstatt-Theater Unna (€)			0
Denkmalschutz u. -pflege:			

41.01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften, Denkmalpfle

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Anzahl der Widerspruchsverfahren und Beratung			8
Anzahl der Beteiligungen b. Anhörungsverfahren			24
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner (€)			0,71

Teilergebnisplan 41.01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schrif

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			50	50	50	50
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			550	550	550	550
011	Personalaufwendungen			-28.032	-28.032	-28.032	-28.032
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen			-100.840	-91.340	-91.340	-91.340
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-145.015	-144.390	-144.390	-144.390
017	Ordentliche Aufwendungen			-282.787	-272.662	-272.662	-272.662
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-282.237	-272.112	-272.112	-272.112
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-282.237	-272.112	-272.112	-272.112
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-282.237	-272.112	-272.112	-272.112
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-25.757	-25.762	-25.762	-25.762
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-307.994	-297.874	-297.874	-297.874

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 13

Für die Herstellung und Herausgabe des Kreisheimatbuches werden seitens des Kreises Unna 8.900 Euro aufgewendet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 16

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie C des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen. Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die Aufwendungen hierfür belaufen sich laut Vertrag auf maximal 164.636 Euro. Da die erzielten Einnahmen der Serie C von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und diese vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet werden, wird insgesamt ein Betrag in Höhe von 138.390 Euro benötigt, um die vertraglichen Pflichten erfüllen zu können.

Teilergebnisplan 41.01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schrif

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 15

Das Finanzierungskonzept des Ankerpunktes Lindenbrauerei sieht einen Betrag in Höhe von 181.000 Euro vor. Der Anteil des Kreises Unna hieran liegt bei 47.000 Euro.

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 15.000 Euro eingeplant.

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro an der Kulturregion Hellweg.

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 9.500 Euro am Tanztheater Schwerte.

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 Euro bezuschusst.

Leistungsdaten - FB 41

Erläuterungen zum Produkt 41.01.03 "Kulturförderung; Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften, Denkmalpflege"

Produkt Bezeichnung / Leistungsdatum	2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Planstellen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Kulturförderung: Summe der vergebenen Fördermittel in Euro	39.000,0	29.990,0	26.840,0	24.590,0	26.840,0	53.690,0	40.340,0	60.560,0	30.340,0	34.990,0	30.340,0	
Kulturförderung: Anzahl der Zuschußempfänger	15,0	10,0	10,0	13,0	10,0	15,0	13,0	17,0	10,0	13,0	10,0	
davon: für das Westfälische Literaturbüro e.V. (Euro)	15.000,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	15.340,0	
davon: für das Werkstatt-Theater Unna (Euro)	10.000,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Denkmalpflege u. -schutz: Anz. der Widerspruchsverfahren u. Beratungen	2,0	5,0	2,0	9,0	8,0	8,0	8,0	7,0	8,0	7,0	8,0	
Denkmalpflege u. -schutz: Anz. der Beteiligungen b. Anhörungsverfahren der TÖB	30,0	26,0	30,0	12,0	16,0	26,0	24,0	29,0	24,0	23,0	24,0	
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner in Euro	0,68	0,68	0,67	0,67	0,76	0,76	0,65	0,72	0,65	0,67	0,71	

41.01.04 Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklungshilfeprojekte

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Beschreibung

Internationale Partnerschaft mit Kirklees, Patenschaft mit Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt mit Gambia

Allgemeine Ziele

Förderung internationaler Begegnungen u. Freundschaften, Unterstützung beim Aufbau neuer Verwaltungsstrukturen, Entwicklungshilfen

Zielgruppen

Einwohner des Kreises Unna und Kirklees, Administration in Nowy Sacz, Bevölkerung Gambias und die GEKO

Erläuterungen

Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees hat im Laufe ihres mehr als 35-jährigen Bestehens einen hohen Grad der Stabilität erreicht. Neben dem Austausch zwischen Vereinen, Verbänden und freien Gruppen wurde sie in jüngster Zeit auch auf die Kooperation in allgemeinen Fragen der Verwaltung und den Bereich Kulturveranstaltungen ausgedehnt.

Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes versucht der Kreis Unna gemeinsam mit der GEKO durch materielle Zuwendungen die finanzielle Förderung von Schulungsmaßnahmen von Personal des Royal Victoria Hospitals in Banjul/Gambia im Ev. Krankenhaus Unna die Situation zu verbessern.

In die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sacz in Südpolen wurden zusätzlich zu den Beziehungen der Kreise vermehrt auch bürgerschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Aktivitäten von Vereinen, Verbänden, Kirchen u.a miteinbezogen. Diese gilt es in der Zukunft zu vertiefen und evtl. auszubauen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			0,4
Austauschbesuche Kirklees: Anzahl			10
Austauschbesuche Kirklees: Teilnehmer			300
Vermittlungsversuche von Kontaktpartnern			4
Beteiligungen an Entwicklungshilfemaßn. der GEKO			1
Einzelmaßn. im Rahmen der Partnerschaft Nowy Sacz			6
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner (€)			0,18

Teilergebnisplan 41.01.04 Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklungshilfeprojekte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen			-26.498	-26.498	-26.498	-26.498
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-42.745	-42.120	-42.120	-42.120
017	Ordentliche Aufwendungen			-69.243	-68.618	-68.618	-68.618
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-69.243	-68.618	-68.618	-68.618
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-69.243	-68.618	-68.618	-68.618
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-69.243	-68.618	-68.618	-68.618
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-6.506	-6.502	-6.502	-6.502
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-75.749	-75.120	-75.120	-75.120

Erläuterungen

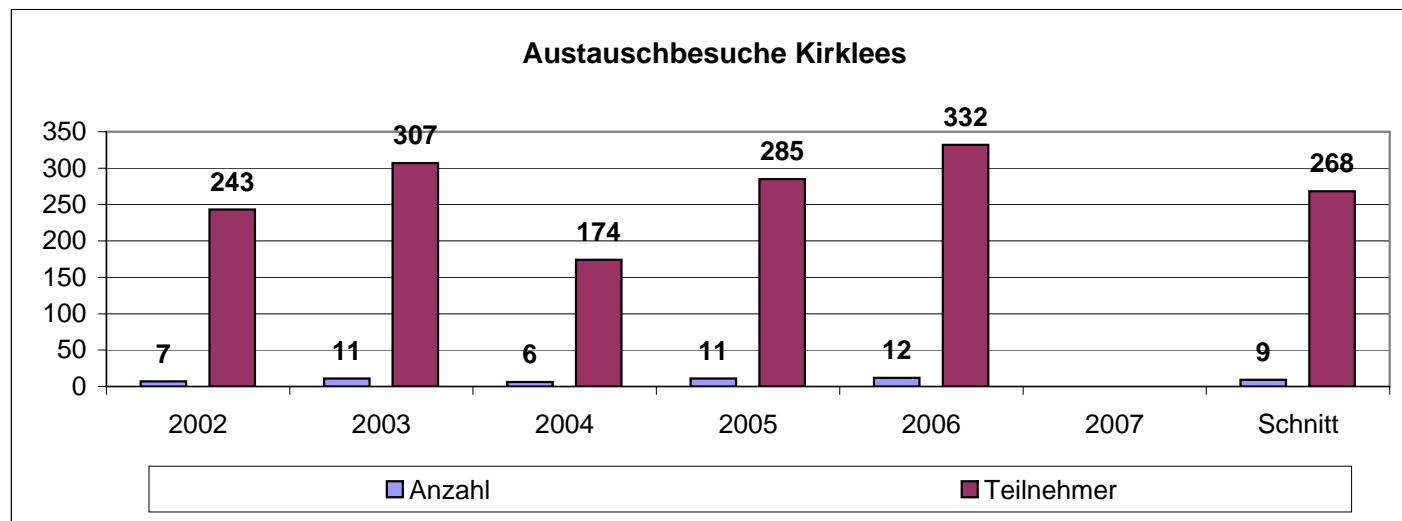
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 16

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Sacz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungshilfeprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 41.000 Euro veranschlagt.

Leistungsdaten - FB 41

Erläuterungen zum Produkt 41.01.04 "Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklunghilfeprojekte"

Produkt Bezeichnung / Leistungsdatum	2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Planstellen	0,8	0,8	0,8	0,8	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Austauschbesuche Kirklees: Anzahl	8,0	7,0	10,0	11,0	10,0	6,0	10,0	11,0	10,0	12,0	10,0	
Austauschbesuche Kirklees: Teilnehmer	350,0	243,0	350,0	307,0	350,0	174,0	350,0	285,0	300,0	332,0	300,0	
Vermittlungsversuche von Kontaktpartnern	3,0	4,0	3,0	3,0	2,0	8,0	4,0	5,0	4,0	3,0	4,0	
Beteiligungen an Entwicklungshilfemaßnahmen der GEKO	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
Einzelmaßnahmen i. Rahmen d. Partnerschaft Nowy Sacz	7,0	8,0	5,0	8,0	8,0	11,0	8,0	4,0	6,0	5,0	6,0	
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner in Euro	0,23	0,23	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,19	0,18	



41.01.05 Schulsport und Sonderveranstaltungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Gem. Rd.Erl. des IM u. MSW NRW vom 28.06.2006 in der zur Zeit gültigen Fassung

Beschreibung

Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports im Kreis Unna; Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen

Allgemeine Ziele

Sichtung und Förderung talentierter Sportler, Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen; Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit des schulsportlichen Wettkampfwesens; Steigerung der sportlichen Versorgungsqualität im Kreis Unna

Zielgruppen

Schüler(innen) sämtlicher Schulformen, Schulen, Sportvereine, Besucher und Teilnehmer von Sportveranstaltungen

Erläuterungen

Der Ausschuss für den Schulsport im Kreis Unna, in dem Untere Schulaufsicht, der Fachbereich 41, Vereins- und Verbandsvertreter sowie die Beauftragten für den Schulsport für alle Schulformen zusammenarbeiten, richtet die vom Innenministerium jährlich wiederkehrend ausgeschriebenen Mannschaftswettbewerbe des Landessportfestes der Schulen aus. Kreismeisterschaften in unterschiedlichsten Sportarten werden gemeinsam mit den jeweiligen Sportfachverbänden, Schulen sowie Sportämtern der Städte und Gemeinden administrativ und organisatorisch begleitet. Regelmäßig finden auch Finalveranstaltungen auf Bezirksregierungs- oder Landesebene im Kreis Unna statt. Mit Mitteln des Landessportbundes fördert der Ausschuss für den Schulsport im Kreis Unna sogenannte Freiwillige Schülersportgemeinschaften und Talentsichtungs-/Talentfördergruppen und initiiert damit die Zusammenarbeit von Schulen oder Sportvereinen. Seit mehr als 30 Jahren begleitet der Kreis Unna das "Landessportfest der Schulen" personell, organisatorisch und -in geringem Umfang- auch finanziell.

Bei den Sonderveranstaltungen handelt es sich um solche Aktivitäten, die nicht im strengen Sinne Kulturveranstaltungen sind. Sie dienen im Wesentlichen dem Ziel, mit den Mitteln einer öffentlichen Veranstaltung Aufmerksamkeit auf den Kreis bzw. einzelne Einrichtungen zu lenken.

Beispielhaft werden aus den Jahren 1999 bis 2006 die Radtouristikrundfahrt mit jährlich steigenden Teilnehmer/Besucherzahlen (2004 und 2005 ca. 1.200 Teilnehmer/Besucher) oder der Aktionstag zur Sonnenfinsternis im Jahr 1999 genannt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			0,9
Teilnehmende Schulen			50
Teilnehmende Mannschaften			395
Teilnehmende Schüler			4345
Einzelveranstaltungen			135
Sportarten			16
Teilnehmer Radtouristikrundfahrt (RTF)			1.100
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner (€)			0,17

Teilergebnisplan 41.01.05 Schulsport und Sonderveranstaltungen

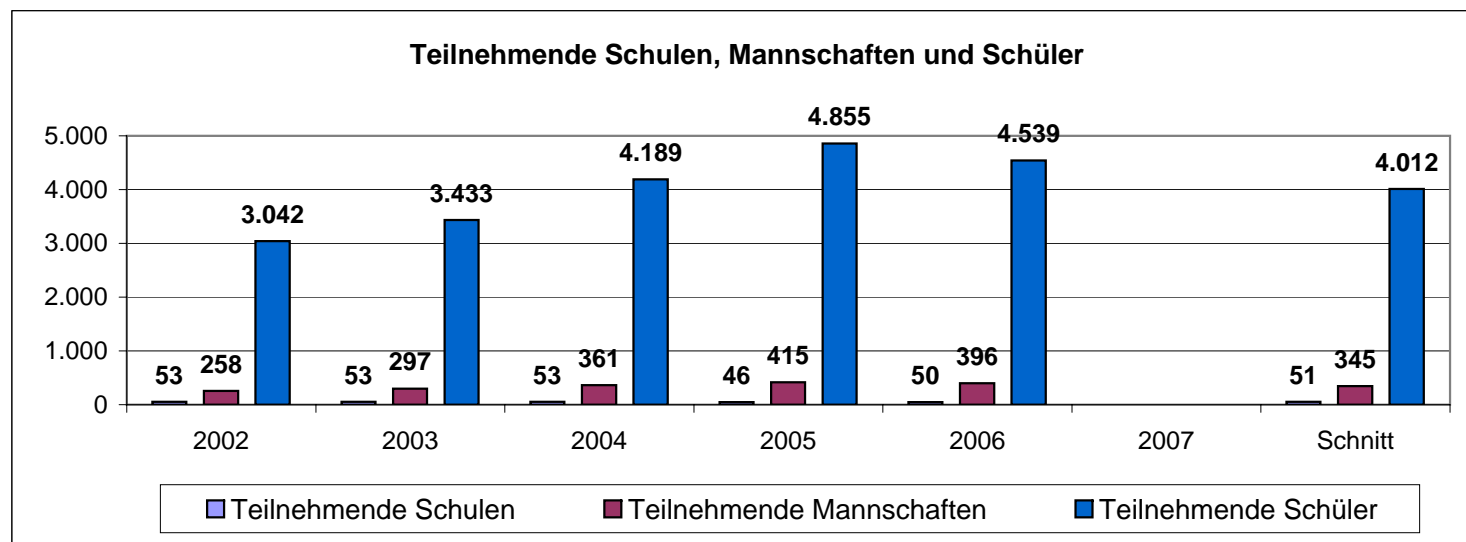
Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.600	1.600	1.600	1.600
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			1.600	1.600	1.600	1.600
011	Personalaufwendungen			-56.146	-56.146	-56.146	-56.146
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-8.245	-7.620	-7.620	-7.620
017	Ordentliche Aufwendungen			-64.391	-63.766	-63.766	-63.766
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-62.791	-62.166	-62.166	-62.166
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-62.791	-62.166	-62.166	-62.166
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-62.791	-62.166	-62.166	-62.166
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-7.206	-7.202	-7.202	-7.202
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-69.997	-69.368	-69.368	-69.368

Leistungsdaten - FB 41

Erläuterungen zum Produkt 41.01.05 "Schulsport und Sonderveranstaltungen"

Produkt Bezeichnung / Leistungsdatum	2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Planstellen	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Teilnehmende Schulen	40,0	53,0	48,0	53,0	50,0	53,0	50,0	46,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilnehmende Mannschaften	240,0	258,0	290,0	297,0	330,0	361,0	350,0	415,0	395,0	396,0	395,0	395,0
Teilnehmende Schüler	2.900,0	3.042,0	3.300,0	3.433,0	3.500,0	4.189,0	3.940,0	4.855,0	4.345,0	4.539,0	4.345,0	4.345,0
Einzelveranstaltungen	60,0	76,0	80,0	86,0	100,0	95,0	95,0	133,0	135,0	111,0	135,0	135,0
Sportarten	17,0	18,0	18,0	18,0	18,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
Teilnehmer Radtouristikrundfahrt (RTF)	900,0	1.080,0	1.000,0	1.198,0	1.100,0	1.150,0	1.100,0	1.109,0	1.100,0	780,0	1.100,0	1.100,0
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner in Euro	0,10	0,10	0,10	0,10	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,18	0,17	0,17



41.01.06 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Kultur

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Beschreibung

Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vergabe des Hauses Opherdicke

Allgemeine Ziele

Unterhaltung und Vitalisierung eines hochrangigen Baudenkmals als öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte

Zielgruppen

Potentielle Besucher/Nutzer sowie baugeschichtlich Interessierte

Erläuterungen

Mit der Öffnung des Hauses Opherdicke für die Bevölkerung dieses Raumes bietet das Haus Opherdicke den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und der Notwendigkeiten einer zeitgemäßen Nutzung erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit.

Ein guter Besuch der öffentlichen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf eindrucksvolle Weise.

Zielvorgabe:

Bei der Vergabe und Nutzung des Hauses Opherdicke an bzw. durch Dritte wird eine Auslastungsquote von 190 Vermietungen pro Jahr angestrebt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen			2,6
Vergaben an Dritte (entgeltpflichtig)			110
Anzahl der Kreis- / entgeltfreien Veranstaltungen			190
Zielerreichungsgrad in %			100
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner (€)			0,97

Teilergebnisplan 41.01.06 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			250	250	250	250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			30.000	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			500	500	500	500
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge			30.750	30.750	30.750	30.750
011	Personalaufwendungen			-113.166	-113.166	-113.166	-113.166
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
014	Bilanzielle Abschreibungen			-999			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-2.995	-2.370	-2.370	-2.370
017	Ordentliche Aufwendungen			-120.960	-119.336	-119.336	-119.336
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)			-90.210	-88.586	-88.586	-88.586
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)			-90.210	-88.586	-88.586	-88.586
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)			-90.210	-88.586	-88.586	-88.586
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			-320.373	-320.372	-320.372	-320.372
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)			-410.583	-408.958	-408.958	-408.958

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Unter diese Position fallen die Kosten der baulichen Unterhaltung und der Bewirtschaftung des Hauses Opherdicke wie z. B. (Allgemeine Wartungskosten, lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten, Pflege der Außenanlagen, Reparaturanstrich Holzfenster/Holztore).

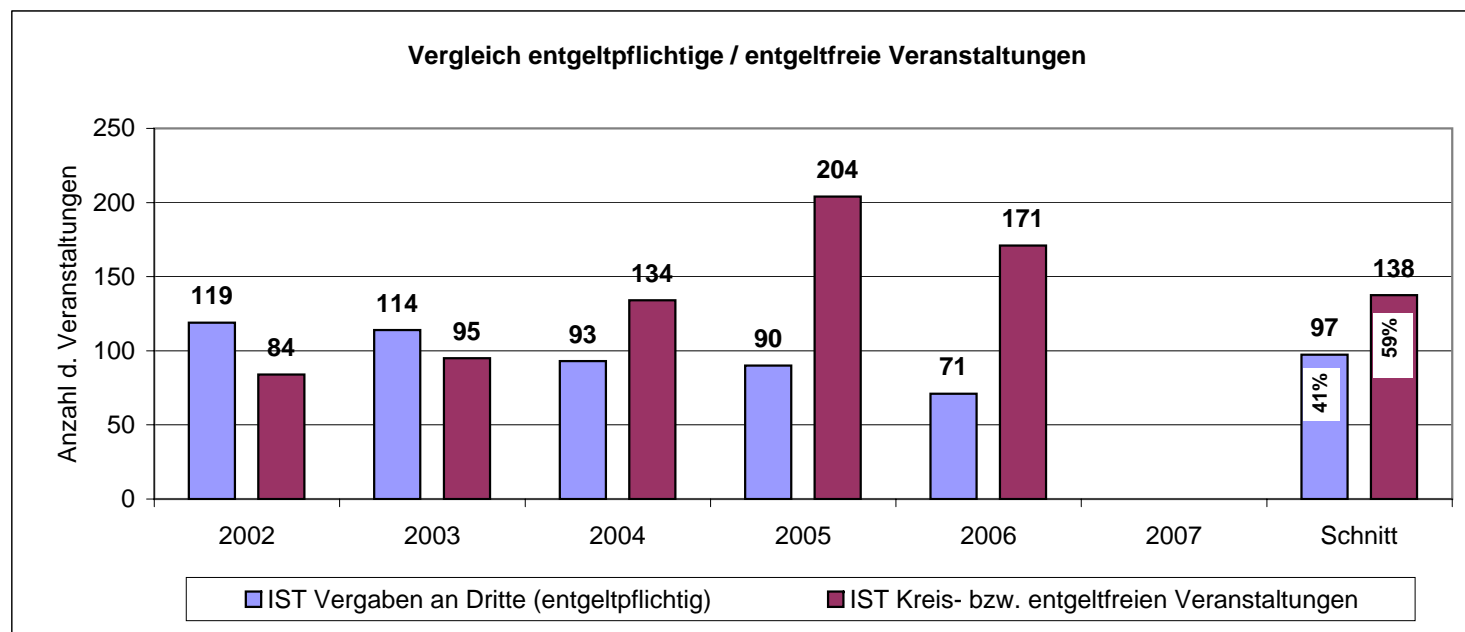
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 4

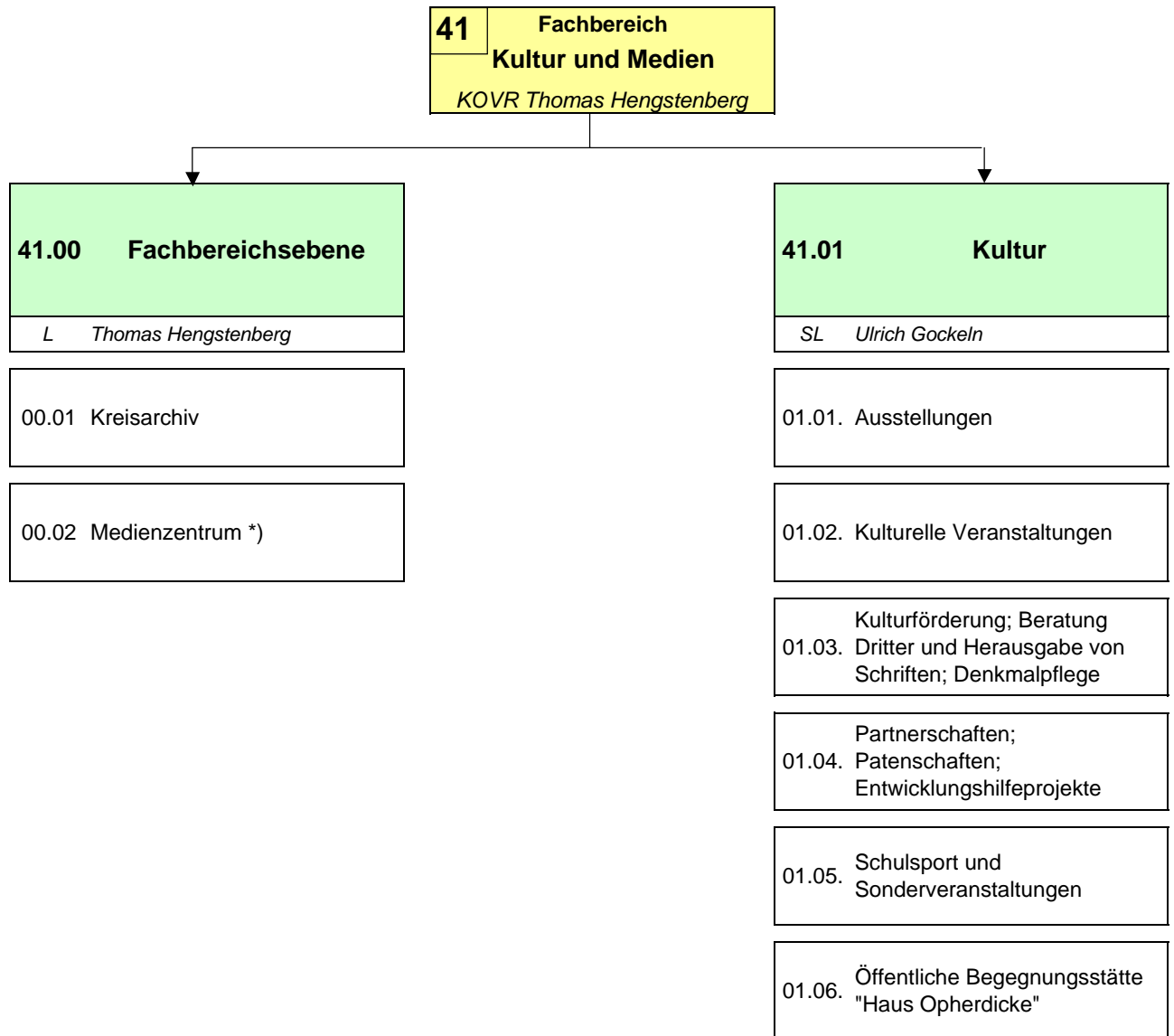
Für die Vermietung von Haus Opherdicke wird mit Benutzungsentgelten in Höhe von 30.000 Euro gerechnet

Leistungsdaten - FB 41

Erläuterungen zum Produkt 41.01.06 "Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Produkt Bezeichnung / Leistungsdatum	2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST
Planstellen	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	
Vergaben an Dritte (entgeltpflichtig)	110,0	119,0	110,0	114,0	110,0	93,0	110,0	90,0	110,0	71,0	110,0	
Anzahl der Kreis- bzw. entgeltfreien Veranstaltungen	90,0	84,0	90,0	95,0	90,0	134,0	100,0	204,0	190,0	171,0	190,0	
Grad der Zielerreichung in %	100,0	107,0	100,0	105,0	100,0	113,5	100,0	141,5	100,0	80,7	100,0	
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner in Euro	0,98	0,98	1,03	1,03	0,95	0,95	0,76	0,90	0,90	1,19	0,97	





***) Hinweis zum Medienzentrum**

Zum 1.1.2007 erfolgte im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement die Neuausrichtung der Produkte / Produktstruktur. In diesem Zusammenhang wurde die "alte" Produktgruppe 41.02 "Medien" mit einem Produkt aufgegeben. Im Produktplan der Kreisverwaltung Unna wird das Medienzentrum künftig als Produkt auf der Fachbereichsebene ausgewiesen.

Aufbauorganisatorisch bleibt das Medienzentrum ein eigenständiges Sachgebiet.